

Die Türen zu

Text u. Musik: Wilfried Röhrig

Ref. Die Türen zu, nirgends ein Schloss,
jeder Durchgang verwehrt.
Wohin nur willst du, o Gott,
uns führen?
Die Lichter aus, stockdunkle Nacht,
meine Seele geleert.
Ich kann, kann dich, o Gott,
nicht spürn.

1 Gestern schien mir alles so klar,
ich war der Herr im eignen Haus.
Heute ist nichts mehr so wie es war,
ich weiß weder ein noch aus, ein noch aus.

2 Gestern lief es einfach nach Plan,
ja, meine Welt war noch intakt.
Heute ist Stillstand, nichts geht voran,
mein Weltbild, es hat versagt, hat versagt.

Aus: Da öffnen sich Türen

Rechte: 2004 rigma Musikverlag, Viernheim

www.rigma.de / www.wilfried-roehrig.de